

# Kultur unter Kunstlicht / Wintervermehrung

Beitrag von „Pieks“ vom 7. März 2021, 20:09

Moin Stachelfreunde,

nachdem hier in den letzten 2 Jahren überflüssigerweise immer mehr Themen im abgeschotteten Züchterbereich landen, mache ich einfach ein neues Thema im allgemein zugänglichen Bereich auf. Ich sehe keinen Grund dafür, warum nicht auch "andere" Interessenten darauf Zugriff haben sollten - vielleicht wird ja auch das ursprüngliche Thema verschoben und hier gerne zusammengeführt.

---

Es ging um den Umbau meiner Anzuchtkiste von Leuchtstoff- auf LED-Röhren - auf Wunsch eines einzelnen Herrn 😊 möchte ich den Bildbeweis antreten, fange aber aufgrund der üppigen Freizeit kurz nach dem Urknall an.

Es begann mit zwei Leisten an einer unschuldigen, nackten Wand im Heizungskeller, direkt über dem Heißwasserspeicher:



Es brauchte zunächst einen Seitenrahmen für die Station, zur Isolation mussten 5cm Styropor

(gespachtelt) an die Wand.



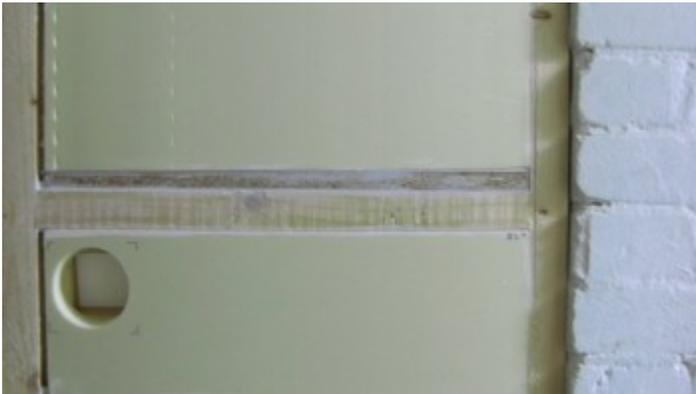
Bodenplatte rein und zur besseren Reflexion mit Dispersionsfarbe flugs weiß gepinselt...



Auf die Deckenplatte und den Zwischenboden wurden mit gebührendem (thermischen) Abstand die Sockel und Vorschaltgeräte für die Leuchtstoffröhren (LSR) installiert und später montiert.



Anschließend seitlich verkleidet...



...nochmals weiß gestrichen, mit Spiegelfliesen beklebt, um sich dann in der Gesamtansicht schlussendlich so zu präsentieren:



Auf diese Gesamtansicht wird später noch Bezug genommen. Zunächst möchte ich aber auf das Thema Luft (Zu-, Um-, Frisch- und Abluft) eingehen, um welches es im nächstfolgenden Post gehen wird. Ohne ausführlich auf die Fotosynthese einzugehen, waren mir doch zumindest Themen wie Frischluftzufuhr bzw. Sauerstoff, CO<sub>2</sub> sowie damit verbundene Temperaturen / -differenzen äußerst wichtig. Von daher stand für mich von Anfang an fest, dass in die Kiste unbedingt frische Luft von außen rein und aus der Kiste "gebrauchte Luft" auch wieder raus muss. Aber auch das Innen-Außen-Temperaturgefälle galt es gering zu halten und im Inneren sollten ebenfalls keine großen Temperaturunterschiede entstehen.